



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

332 (5.12.1889) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42401](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42401)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragenes Blatt
Nr. 2288.

(Sächsische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraph-Adresse:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chef-Redakteur Julius Kay,
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Inseratentheil:
Jakob Sommer.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. S. Haas'schen Buch-
druckers.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Herausgegeben in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 332, 2. Blatt.

Belegstücke und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 5. Dezember 1889.

Waldidyll.

Novelle von E. v. d. Vorst.

(Fortsetzung.)

17 Dann war die Freitreppe erreicht. Wie eine Bildsäule stand Adeline und sah mitten im Sturm und Regen den kommenden entgegen. Sie sprach nicht, sie reagierte nicht, nur als Max, ohne sie zu bemerken an ihr vorübergehend, da presste sie sekundenlang die bebende Hand gegen ihre Stirn, da schien sie zu schwanken wie ein Blatt im Wind.

Die ohnmächtige Magda wurde in den Pavillon getragen, wo Cécile sorglich zu ihrem Verlobten trat und ihm anbot, die Pflege seiner Gezeiten zu übernehmen. „Überlasse sie mir, Johannes“, sagte leise und erdrückend die schwächere kleine Künstlerin, „ich will wie eine Schwester für die arme Magda sorgen.“

Der Gutsbesitzer nahm beide Hände seiner Braut zwischen die seinigen. „Gerade Du“, sagte er voll Rührung, „und gerade diese? Nach allem was ich Dir erzählt habe, meine kleine Cécile?“

Die Mäxerin weinte bitterlich, aber sie nickte doch tapfer. „Ja, Johannes, ja — ich will Magda pflegen.“

Und da küßte er sie und flüßerte ihr Worte ins Ohr, die sonst niemand hörte. Während sich Fräulein von Ried und Cécile mit der Ohnmächtigen beschäftigten, ließ er die Chaise aufspannen und fragte draußen, wozu sich Frau von Dolken begeben habe. In der besten Stube der Ritterschmuckung traf er sie, aber seine Bitte, ihm mit den übrigen Damen nach Krellwitz zu folgen, schlug ihm die blasse, starrblinde Frau ohne weiteres ab. „Ich bleibe hier“, sagte sie gelassen. Die meisten Mobilien sind gerettet worden, — einige Zimmer im Vorderbau kann ich wahrscheinlich schon morgen wieder beziehen.

„So begleiten Sie uns wenigstens für die nächste Nacht nach Krellwitz, gnädige Frau. Hier fehlt Ihnen aller Comfort, alle Gesellschaft.“

„Ich will nicht!“

Das war eine unverkennbare Entlassung. Romberg verwehte sich lächelnd, sprach die Hoffnung aus, daß Schreck und Erlösung der Dame nicht geschadet haben möchten und fuhr dann, nachdem er im Stall noch notdürftig Toilette gemacht hatte, seine Schützlinge selbst nach Krellwitz. Magdas Bewußtsein war zurückgekehrt, aber sie hielt aus Schwäche die Augen geschlossen und lag willenlos, als ein Kind, in Céciliens Armen. Nur als ihr der Rittmeister den kleinen Koffizier zum Ruffe darbot, lächelte sie sekundenlang und hob matt die Hand, um ihren liebsten zu freizeichnen. Thräne nach Thräne fiel aus den geschlossenen Augen.

Die Stiftsdame lächelte eigentümlich. „Nicht unsere kleine Magda nur weinen, Kinder“, sagte sie guten Mutes, — „ich glaube zu wissen, daß sich diese Thränen sehr bald in Glückstränen verwandeln werden. Nicht wahr, Herr Rittmeister?“

Und Max blieb die Antwort schuldig, aber er reichte seiner alten Tante die Hand, — etwas, das nur sehr selten geschah und bei ihm meistens einen Dank bedeutete.

Während die beiden Männer mit vereinten Kräften das ohnmächtige Mädchen aus dem brennenden Hause trugen, rüttelte der Major an einer Thür des anderen Schloßflügels. „Leonore!“ rief er, mit beiden Händen gegen die Füllung schlagend, „Leonore, bist Du hier? — Das Haus brennt!“

Keine Antwort.

„Leonore! Leonore!“

Es blieb alles da drinnen stumm und still. Dies war der Flügel, den der Blitz getroffen hatte. Rauch und Funken füllten den Corridor, dicke schwarze Massen drangen auch aus den Thürspalten hervor, es herrschte eine drückende, unerträgliche Dampfe, die den Kopf schwinden und das Herz zum Ersticken schlagen ließ. Der Major fühlte eine leidenschaftliche Angst, er trat gegen die Füllung, daß das Holz zerplitterte, er rief mit dem Aufgebot aller seiner Kräfte die Bretter auseinander.

„Leonore! Leonore!“
Dellendend schlugen ihm Flammen entgegen. — das Innere des Zimmers brannte, Haken von Schutt und Hiegelsteinen lagen auf dem Fußboden.

Von den Fenstern des erstickten Gewissens gejagt, arbeitete sich der Major über alle Hindernisse hinweg und gelangte in den Raum, dessen lobende Worte die unglückliche Frau mit verderbbringenden Armen umschloß.

Er schauderte, ein Mädchen trennte seine Lippen. Auf die Brust der von aller menschlichen Hilfe Verlassenen war ein schwerer Stein gefallen, Leonore hatte mit beiden Händen um sich gegriffen, aber ohne aufstehen zu können, die Finger waren fest in den schwallenden Teppich gekrallt. — so lag sie regungslos, todt, mit weit offenen Augen, gleichsam den schuldigen Mann anklagend, neben ihr am Boden noch die Pistole, die er fortgeworfen, als er die Arme Schwärze sah, in ihrem Himmer zu bleiben.

Aber treulich, wer konnte denn auch wissen, was geschehen würde? Er hatte so Schreckliches ja nicht gedacht!

Wie erstarrt, wie von der kalten Hand des Todes berührt, stand der tief erschütterte Mann vor der Leiche der Frau, die er so tief, so unheilbar verlor. Sollte nun alles zu Ende, alles so jäh zerrissen sein auf immerdar? —

Die Feuerwehre drangen in das brennende Zimmer und führten mit langsamem Zwange den halbbetäubten Mann hinaus. Dann trugen sie die Leiche zu den übrigen, — im Erdgeschloß gab es ja mehrere, von den Flammen verbrannt geliebene Räume, deren Fenster man verhängte und die kühlen Gestalten neben einander betete.

Jetzt stand Herr von Deimburg allein auf der Freitreppe. Das Gewitter hatte nun wohl für diesmal Opfer genug gefordert, es schien sich zu verzichen, der Donner sollte nicht

mehr, und Regen und Sturm hörten auf zu toben, — ein Stück des blauen, kernenbedeckten Nachthimmels kam hinter den zerrissenen Wolken zum Vorschein.

Die Lungen des erschütterten Mannes athmeten unwillkürlich freier. Wo war Adeline? — Das Schicksal hatte ihm den Weg zu ihr plötzlich geordnet; was ihn und sie trennte, das war hinweggenommen worden, wie durch einen Zauberstab hatte er die volle Freiheit des Handelns zurückerlangt.

Ein beruhigender Gedanke!
Es war nun alles geordnet, alle Aufregung zu Ende; es gab keine drange Frage, keine Furcht oder Verwirrung mehr. Zwar besaß die äußere Aufsicht jetzt seine sofortige Abreise, aber das war doch nur ein äußerlicher Zwang, — man trat sich am dritten Orte und schlug der Welt ein Schnippchen.

Adeline befand sich noch in der Ritterschmuckung, ein Diener sagte es ihm. Er ging hinüber, das Herz voll heimlicher Hoffnung, freigesprochen und stolz, — er dachte sich die schön, verführerische Frau ganz aufgesüßt in Furcht und Thränen, zitternd vor Verlangen, an sein Herz genommen und getrieben zu werden.

„Wenden Sie mich Ihrer Dame!“ gebot er dem Mädchen. Sekunden vergingen, dann kam die Botschaft zurück. „Gnädige Frau bedauern, aber sie empfangen heute niemand.“

Das Blut stieg heiß in Roberts Schläfen. „Bitten Sie nochmals“, gebot er. „Es ist eine kurze, notwendige Mittheilung, welche ich der gnädigen Frau zu machen habe.“

Das Mädchen ging und blieb diesmal länger aus, — sehr lange sogar. Adeline ließ vielleicht ihr Haar ordnen, sie wollte ihm so schön wie möglich entgegentreten.

Süße, entzündende Geliebte, — wie er sich sehnte, sie zu sehen, sie zu lieben!

Und dann kam abermals das Mädchen zurück, — jetzt einen Brief auf silberner Platte tragend. Er nahm schnell das Blatt, aber es war ihm, als habe eine kalte Hand seine Stirn gestreift.

„Dann las er. „Zwischen uns ist alles zu Ende, ich werde Sie nie mehr empfangen, nie. Das schreibe ich, — ohne irgend eine Furcht zu hegen, ohne Unruhe, todt und kalt im innersten Herzen. Leben Sie wohl auf ewig.“

Wieder keine Silbe, keine Erklärung oder Ergänzung, aber dennoch wußte er alles. Es gibt ein Dasein des Herzens, das sich niemals täuscht.

Wie ein Schlafwandler ging er hinaus in die Nacht, beinahe von Sinnen vor bitterem Weh. Und an seiner Seite glitt ungeschrien das Gespenst der eigenen Schuld, und immer flüßerte es ihm ein Wort ins Ohr, daß er kannte und das er verorbtlich gesucht hatte, sich selbst zu leugnen.

„Wahrlich, ich sage Euch, Ihr könnt keine Trauben ernten von den Dornen, noch Feigen von den Disteln.“ —

Schluss.

Auf Krellwitz erwartete die Haushälterin den durch einen heftigen Regen schon vorher gemeldeten Besuch. Für die Damen war eine Reihe von Zimmern in Bereitschaft gesetzt worden, und Cécile, die glückselig lächelnde, kleine Cécile, machte darin die Honneurs der Wirthin.

Sie schwamm in Seligkeit. Fräulein von Ried war ja als ihre Gardedame anwesend, — auch die bösen Jungen konnten ihr nichts anhaben.

Es war am Morgen nach der ereignisreichen Nacht auf Krellwitz; Max stand am Fenster und sah auf die blühenden Teppichbeete hinaus, so recht zufrieden im innersten Herzen, der neuen Wiedersehensstunde innig froh. Magda befand sich besser, als am Abend zuvor, sie würde ihn bald empfangen können, wie der Diener gemeldet hatte — auch der kleine war bei ihr und spielte vergnügt im Zimmer umher.

„Gottlob! — Ach, Gottlob!“

Und dann fiel ihm plötzlich das gefundene Buch ein. Er zog es aus der Tasche des zerrissenen Rockes hervor, um es mitzunehmen und der rechtmäßigen Eigentümerin zu überliefern, dabei bogen sich die Blätter auseinander, — Max starrte unwillkürlich. Was das nicht seine eigene Handschrift?

Das Buch enthielt überhaupt nur Geschriebenes. Darfste er wirklich hineinschauen?

Ach, die Sophisten sind ja so billig! — Was von seiner eigenen Hand herrührte, das konnte er unter allen Umständen mit gutem Gewissen lesen.

Und das Buch lag offen in seinen heimlich bebenden Fingern. Was er zunächst erwiderte, waren Verwünschungen, offenbar abgebrochene Worte eines größeren Ganzen.

— „Und finde keine Stelle.“

„An der sich Himmel oder Hölle noch nicht versucht!“

„Was ist der Tod?“

„Was ist Weltbau? Was ist Gott?“

„Wem stände diese Frage nicht offen?“

„Wer hätte sich nicht dabei betrogen?“

„Dah er darüber nachgedacht?“

„Ein Urtheil drüber sich gewonnen?“

„Ich weiß nur eine von vielen Fragen.“

„Darüber schon in alten Tagen.“

„Die Menschen eifrig nachgedacht.“

„Doch nie ein Urtheil sich gemacht.“

„Ich kann die Lösung auch nicht finden.“

„Wer möchte mir die Lieb' ergründen?“

(Schluss folgt.)

* Das zweite Gesicht.

Streifzüge in ein dunkles Gebiet.

(Unbefugter Nachdruck verboten.)

Jeder gesunde Mensch hat in Folge physiologischer Reize zuweilen Sinnestäuschungen — Orenklingen, Funkensehen, Nachbilder und Phantasmen beim Einschlafen u. A. — sogenannte Halluzinationen oder Bahndorstellungen von in Wirklichkeit gar nicht vorhandenen Dingen, besonders in der Sphäre des Gesichtes und Gehörs.

Wirkend sind diese Halluzinationen eine Folge überreizter Phantasiebetätigung, heftiger Gemüthsbewegungen und körperlicher Leiden, z. B. während des Nervenfiebers, bei Veräufung mit narcotischen Mitteln oder im Rausch. Daß man es in diesen Fällen mit Bahndorstellungen zu thun hat, denen in der Wirklichkeit kein Object entspricht, ist klar. Anders aber verhält sich die Sache bei einer Art von subjektiven Erscheinungen, die man im Gegenjage zu den Halluzinationen mit dem Namen Visionen belegt hat. Der Visionär erschaut oft Dinge, die zwar kein Anderer außer ihm wahrnimmt, welche aber keineswegs immer als bloße Bahngelüste bezeichnet werden dürfen.

Der berühmte französische Mathematiker und Philosoph Blaise Pascal sah in Folge geistiger Ueberanstrengung stets einen glühenden Hölleenschlund neben sich. Divares, Herzog von San Lucea, der Künstler und Premierminister Philipps IV. von Spanien, soll aus Angst vor einer Erscheinung, die ihn Tag und Nacht plagte, gestorben sein. Der berühmte italienische Bildhauer Benvenuto Cellini, auch der heilige Franz von Assisi, Jeanne d'Arc und viele Andere hatten die Erscheinung der Jungfrau Maria; Thomas Hobbes, der bekannte englische Philosoph, erblickte im Dunkeln Gespenster um sich her. Der protestantisch-nächtere Christoph Friedrich Nicolai, der Freund Lessings und Mendelssohns, sah seinen verstorbenen Sohn; — von Macbeth, Hamlet, Richard III. u. A. ganz zu schweigen. Ja, große Dichter, Denker und Künstler vermochten sich sogar willkürlich Halluzinationen vorzuwiegeln, wie J. B. Goethe, Tasso, Jean Paul, Walter Scott, Gordanus und Spinoza.

Wie der berühmte Psychologe Johannes Müller hervorhob, sind übrigens derartige Erscheinungen am häufigsten während großer Umwälzungen im Staate, in der Kirche und in der Wissenschaft. Dies beweist z. B. die Zeit der Reformation, wo überall die seltsamsten Visionäre und Wahrsager auftauchten und ungeheures Aufsehen erregten. In Frankreich wurde damals unter Anderem der Oberer Godot zu Renerville verhaftet, weil er behauptete, die Propheten über seine „heidnischen“ Visionen ins Volk verbreitet zu haben. Ein schlichter Bauer, aber Hellseher, Namens Martin, Pächter zu Gallardon bei Chartres, behauptete, es sehe immer ein höheres Wesen in schönem Oberrock, mit rundem Hut und prächtigen Schnallenschuhen an seiner Seite und treibe ihn an, in seinem Namen zu sprechen. Trotzdem mehrere Behörden den Mann für nöthig erklärt hatten, gelang es ihm doch, bis zum König zu dringen. Man hat nie erfahren, was Martin dem Monarchen enthüllte, denn als er ihn verließ, sagte Ludwig XVIII. türmendem Auges: „Martin, was Ihr mir heute gesagt habt, soll ewig ein Geheimniß bleiben zwischen Gott und Euch und Mir.“

In Irland machte Katharina Dealy, welche das Volk die „heilige Frau“ nannte, besonderes Aufsehen. Sie machte einen solch gewaltigen Eindruck mit ihren visionären Enthüllungen, daß der Bischof von Eimerick sie zum Gegenstand eines eigenen Hirtenbriefes machte, der überall zur Verurtheilung der Gemüthsverleien werden mußte. In Deutschland trieb der berühmte Vinnenschmidt sein Wesen, besonders in den Rheinländern, während der höchst seltsame Visionär und Prophet Adam Müller aus Weckesheim bei Alt und Jung, bei Hoch und Niedrig Stöhnen und Bewunderung erregte, und den Gang zum Nostischen durch seine merkwürdigen „Besichte“ und sein wunderbares Ahnungsvermögen auf die höchste Spitze trieb.

Wenn schon die Halluzinationen und Visionen — die Traumbilder im wachen Zustande — zu den merkwürdigsten und dunkelsten Erscheinungen menschlicher Seelenbetätigung gehören, so betreten wir mit der Erscheinung des sogenannten „Vorhanges“, „Vorgeschichts“ oder „zweiten Gesichtes“, d. h. der Gabe, entfernte oder zukünftige Dinge und Ereignisse zu erkennen und zu sehen, als ob sie gegenwärtig wären, ein Gebiet noch ungeklärter, geheimnißvoller Räthsel, auf dem trotz gelegentlichen, plumpen Betrugs und groben Aberglaubens eine Unmenge zuverlässiger Fälle verzeichnet stehen, die man als Wahrheit hinnehmen muß, wenn auch die Wissenschaft dieses Gebiet noch kaum gestreift hat.

Nach dem noch heute herrschenden Volksglauben, den die Gelehrten als Schwindel und Humbug abzufertigen nicht mehr in der Lage sind, besitzen die Vorhänger ein wunderbares, bis zum Schauen oder mindestens zum deutlichen Hören gesteigertes Ahnungsvermögen, die Gabe, in einem „zweiten Gesicht“ Zukünftiges vorauszusehen, namentlich wer binnen Kurzem sterben wird. Der Betreffende kann auch selbst Gegenstand seiner Vision sein, einen Doppelpänger schauen, was dann seinen eigenen Tod bedeuten soll.

Da sich das zweite Gesicht überhaupt fast durchweg nur auf traurige Ereignisse bezieht, auf Todesfälle insbesondere, so gilt es für ein Unglück, mit dieser mystischen Gabe behaftet zu sein.

Man trifft den unausrottbaren Volksglauben an diese „Vorhänger“ überall an, vornehmlich und am ausgeprägtesten jedoch in Schottland und in Westfalen. Schon bei den alten Griechen gab es Vorhänger genug, deren Visionen man „tashitarangh“ nannte, was die Engländer durch zweites Gesicht wiedergegeben suchen. Ebenio ist das „arqualite Geschlecht der Seher der Nacht“ in Westfalen von uralter Vergangenheit. Und es mag kein Zufall sein, daß gerade diese beiden Volkstämme in dieser Hinsicht so ausgezeichnet sind. Die meilenweit in melanholischer Einsamkeit und Verlassenheit sich hinziehenden Daidelandschaften Westfalens wie die erschütternde Einsamkeit des schottischen Hochlandes stehen offenbar in ursächlichem Zusammenhang mit dieser Gabe. Hier wie dort gibt es eine Fülle überaus starker Thatfachen, die einen zu ernsthaften und gradezu historischen Charakter tragen, als daß man sie für Fabeln betrachten könnte.

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäftes in Haus- und Küchen-Geräthen

setze ich mein ganzes Lager einem

Vollständigen Ausverkaufe aus.

Ich empfehle insbesondere:

65290

- Ovenschirme, Holzlasten, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Feuergeräte, Blumentische, Waschtische, Vogelkäfige, Käfiggestelle, Schirmständer, Eismaschinen, Backformen, Kupferne Bettflaschen, Kupferne Bundformen, Sprengerlesmodell, Tischbestecke, Servirbreiter, Küchenwaagen, Messerputzmaschinen, Wiener Kaffeemaschin.

Toilette-Eimer- und -Kannen. Feine Bürsten- und Besen-Waaren. Emailirte und Kupferne Kochgeschirre aller Art etc. etc.

Von 12 bis 2 Uhr ist geschlossen.

A. Nauen senior.

Max Wallach

D 3, 6

empfehle sein reichhaltiges Lager in: 61440
Bielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und Bielefelder Leinen in allen Breiten, Piqué, wollene und abgenähte Bettdecken; Taschentücher in Leinen und Battist.
Großes Lager in Federn, Pläumen, Kopshaar und fertigen Betten. Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.

Alexander Heberer

O 2, 2

Paradeplatz Mannheim

O 2, 2

empfehle auf Weihnachten:

- Blumentische, Käfige, Ovenschirme, Ofenvorsetzer, Gerätheständer, Schirmständer, Kohlen- und Holzlasten, Servirische & Breiter, Waschtische und Comptoir-Waschbecken, Zuckerlasten, Küchenwaagen, Mandelmühlen, Eis-Maschinen, Wiener Kaffee-Maschinen.



- Hausapotheken, Schlüssel- & Haushaltungsschränke, Emailirte, Messing-, Nickel- und Kupfer-Kochgeschirre, Nickel- und Zinnstahl-Löffel und Gabeln, Tischbestecke aus feinstem Stahl, Butterteller, Brodteller, Brodkörbe, Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Apfelschälmaschinen, Tischglocken, Tischschaukeln, Tafelbürsten, Brodtapseln, Gebäcklasten etc.

Für Kinder:

Kochherde von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl.

Laubsäge- und Werkzeugkasten, Schlitzen, Velocipedes mit 2 und 3 Rädern,

Christbaum-Verzierungen, Christbaumhalter,

Schlittschuhe

in allen Sorten und Größen.

Allein-Verkauf der beliebtesten

Kinder- u. Familien-Schul-Bänke neuester Construction, aus der Fabrik Carl Eschesser, Schöndau.

F. J. Hartmeyer

Planten P 3, 13, Pflanzen empfiehlt als Specialitäten zur Hege und Kräftigung des Haarbodens

Wilhelm Apel's Birkenbalsam

& Flacon R. 2,50 u. 1,50.

Eau de Quinine

von G. Pinaud

& Flacon R. 3 u. 1,50.

Haarstärkendes Mittel

& Flacon R. 2 u. 1,20.

Bag-Bum

& Flacon R. 1,50 u. R. 1.

William Laffon's Haarwuchs-Tinctur

& Flacon R. 4,50.

Schuppen- & Psiloderim-Pomade

zur Reinigung der Kopfhaut

& R. 1,40 u. R. 1.

Deutsches Eau de Quinine

beste Qualität,

& Flacon R. 1.-

Kuchengebäck

aus 6 Stück ent-

sprechend billiger ab. 62092

Karl Senft

Gravenr,

F 1, 1 Mannheim F 1, 1

liefert alle Sorten

Metall- und Kupferstich-

Stempel, Siegel, Schilder,

Gravirung von Gold, Silber, Eisenblech

etc. etc. 64265

Stempelfarben

Stempelpasten.

Guckskins zum Fabrikpreise

Net. v. 3 R. 75 an

Jede Meterzahl an Bräute, vorher

der Müller franco versendet W. Lillo, Korb i. Saufh. 63321

Möbel

Die billigste und reellste Bezugsquelle in allen Arten

Möbel, Betten,

Polster-Waaren,

ganzen Ausstattungen

für Frantleute

befindet sich H 5, 2.

Lager in 6 großen Magazinen.

Ein großer Vollen

Reste Buxkin u.

Kammgarne

in Posen u. ganzen Anzügen

geeignet, werden bedeutend

unter Fabrikpreis in

M 5, 5, parterre

einzeln abgegeben. 65*99

Das älteste und größte

Bettfedern-Lager

William Lübeck

in Altona 64657

versendet kostenfrei gegen Nach-

nahme (nicht unter 10 Pf.)

aus neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.,

vorzüglich gute Sorte R. 1,25,

prima Halbdaunen nur R. 1,60

und 2 R. reiner Flaum nur

R. 2,50 und R. 3.

Bei Abnahme von 50 Pfd.

5% Rabatt. Umtausch gestattet.

Prima Julettstoff

zu einem großen Bett. (Decke,

Unterbett, Rißen und Pfahl).

Zusam. für nur 14 R.

Pfänder

werden unter strengster Dis-

cretion in und außer dem Ver-

kaufe befragt. 61333

Gg. Fischlein, Q 4, 3

Geschäfts-Empfehlung

Unterzeichnet empfiehlt sich im Sehen und Prüfen von

Herden u. Defen

jeder Art, unter reeller u. billiger

Bedienung. 64343

Achtungswort

Philipp Schäfer, S 2, 10,

früher U 2, 7.

Christian Ihle, F 2, 9

schließt dem

Preisemarkte,

Größte

Auswahl,

billigste

Preise. 63915

Bodenanstriche

in Spirituslack u. Oelfarbe,

den einmaligen Anstrich v. 15 Pfg.

2 30

3 45

an berechnet per q Mr.

Jungblut, Länderschmeißer,

Z 10, 17c, Lindenhof.

Septographen-Maschine

in vorzüglicher Qualität, per

Rilo Nr. 2,40 Pfg.

Das Ausgesehen der Apparate

wird kostenfrei befragt. 65290

Erste Mannheimer Holztypen-

Fabrik

Sachs & Cie.

F 7, 20. F 7, 20.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der

Selbstverleumdung (Dummheit) u.

geheimen Ausschweifungen

ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's

Selbstverwahrung

80. Aufl. R. 27 R. 56. Preis

3 Mark. Jede es Jeder, der an

den schrecklichen Folgen dieses

Zustandes leidet, seine aufrichti-

gen Besorgungen reifen jähr-

lich kaufende vom sichern

Tode. Zu beziehen durch das

Verlags-Magazin in Leip-

zig, Neumarkt 34, sowie durch

jede Buchhandlung. 56317

Ziegler's 61343

Patent-Uhrfeder-Corset

mit hängenden Uhrfederstangen

(Ersatz für Fischbein)

D. Reichspatent vom 26.9. 1881

General-Depot für Mann-

heim und Umgegend bei

J. Daut, F 4, 1.

NEUHEIT

Badewannen sammt Wanne

Complet

Mark 85

Beste Badetrichtung

In 20 Minuten ein warmes Bad.

Man verlange Prospect

Gebr. Kieser, Mannheim K.2.16

64002

Pfänder

werden unter strengster

Verschwiegenheit in und

aus dem Leihhause

besorgt. 61329

E 5, 10/11, 2. Stock

2. Thure links

Zu verkaufen: 1 starker Sad-

farren bei H. Dreher, Halle auf

der Wülkau. 57718

C. Ruf

A 2, 7 Hofphotograph A 2, 7

Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Baden.

Ehrenpreis: Goldene und silberne Medaille.

Brüssel 1888. Freiburg 1887.

Antwerpen 1885. Karlsruhe 1877.

Heidelberg 1886. Wien 1875.

Frankfurt 1884. Wien 1873.

Im Besitze vorstehender Auszeichnungen em-

pfehle ich zu Weihnachten die in geschmack-

vollster, schönster Ausführung und neuester Aus-

stattung hergestellten Arbeiten meines Ateliers.

63725

Die größte Auswahl in Bettfedern,

Flammen und Rosshaaren findet man

zu sehr billigen Preisen

bei 63214

Moriz Schlesinger

Mannheim, Q 2, 23

Spezial-Betten-Geschäft.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehlen zu den billigsten Preisen: 65502

Glace-Handschuhe Cravatten

Wild- u. Waschleder-Handschuhe Hosenträger

Winter-Handschuhe Kragen u. Manschetten

Militär-Handschuhe Cravatten-Nadeln

Manschetten- und Kragen-Knöpfe.

N I, 4. J. Grether. N I, 4.

KAUFHAUS.

Betten

Röste, Kopshaar, Woll-, Seegras,

Stroh-Matratzen, Plumeaux, Deckbetten,

Unterbetten, Rißen, Pfählen, 61842

versetzt in nur guter preiswürdiger Waare

Max Keller, Q 3, 11.

Wegen Geschäfts-Veränderung

habe ich mein gut sortirtes Waaren-Lager, bestehend in

Manufactur-, Kurz- & Wollwaaren

dem Ausverkauf ausgejeht. 63860

Friedrich Ihm,

O 4, 6 am Strohmarkt O 4, 6

Mannheim.

Wäsche- & Ausstattungs-Geschäft

empfehle ich zur Anfertigung sämtlicher Wäsche-

gegenstände. Uebernahme von Ausstattungen,

sowie einer reichhaltigen Auswahl in aufgezeichneten

Arbeiten. 64380

Taschentücher in Leinen und Battist

Monogramme schön und billig.

Edm. von König, Heidelberg,

Hauptstr. 73,

Kunsthandlung verbunden mit Kunstgewerbe.

Bedeutendes Lager in seinen Kupferstichen,

Nadirungen, Photographien und Aquarell-Zmi-

tationen. 64911

Specialität: Erste Drude vor der Schrift.

Die kunstgewerbliche Abtheilung ist einzig

in ihrer Art und bietet die größte Auswahl in Fest-

Geschenken: Waffen-Trophäen u. c.

Fabrikpreise.

(Die Reise nach Heidelberg wird sich bei jedem Einkauf als

lohnend erweisen.)

Neues und grösstes Atelier
Mannheim, O 4, 5
 (Strohmarkt).
Atelier Klebusch, O 4, 5.
 Photographien
 in allen Genres, in solidester Ausführung, nach allen Verfahren.
 Aufträge zu Weihnachten baldmöglichst erbeten.

THONET
 WIEN
 Haupt-Niederlage
 bei **65431**
Jakob J. Reis,
 Möbelfabrik
G 2, 22.



Grosser reeller Ausverkauf
 in garantirt guten
Gold- und Silberwaaren
 um damit vollständig zu räumen untorm Selbstkostenpreis.
Carl Mertens
O 2, 10. Kunststrasse. O 2, 10.
 Beste u. billigste Einkaufsquelle für Weihnachts-Geschenke.

Telephon Nr. 502.
 Installations-Geschäft
C. Fliegelskamp
B 4, 9 Mannheim B 4, 9.
 Specialität:
Warmwasserleitung
 für Private, Hôtels, Badeanstalten u. s. w.
 Die von mir nach eigenem System angeführten Einrichtungen haben sich ganz vorzüglich bewährt und finden allgemeine Anerkennung. Beste Referenzen. Mustereinrichtung im eigenen Hause.



T 6, 12a. Carl Fesenbecker. N 6, 3.
Fabrik für Holzbearbeitung mit Dampftrieb.
 Erlaube mir hiermit ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in dem
N 6, 3 Laden N 6, 3
 neben der Realschule eine permanente Ausstellung von Kastenmöbel, Polstergestelle und Stühlen aller Arten eröffnen werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Carl Fesenbecker, T 6, 12a.
 Bezugsnehmend auf obiges, erlaube mir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in demselben Laden eine Ausstellung von Polstermöbeln mitzuführen werde und bitte gleichfalls um recht zahlreichen Besuch.

Otto Weberbeck
 Kurz- u. Spielwaaren-Lager
P 1, 1 Mannheim. P 1, 1



Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Einem titl. Publikum, verehrt Nachbarschaft, sowie unserer geschätzten Kundschafft zur gefl. Nachricht, daß wir unser Geschäft und Wohnung in unser Haus H 7, 22 verlegt haben. Gleichzeitg erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß wir nunmehr in unserem Laden ein grosses Lager in folgenden Artikel in führen:
 Küfere, Suspensions, Ampeln, Petroleum-Lampen, Laternen, Gas- und Wasserleitungsartikel, Badeeinrichtungen, Pressionsartikel, Eisschränke, Blechwaaren, Emailwaaren, verzinkte Blechwaaren, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe zu den billigsten Preisen. — Reparaturen schnell und billig.
H 7, 22 Wunder & Bühler H 7, 22.
 Blecherei, Installationsgeschäft und Eischanfabrikation.

Als schönes Weihnachtsgeschenk
 empfehle
eleg. Phantasie-Petschaste
 Statuetten in Silber, Bronze, Cuivre polir, Eisen in u. Holzschneiderei.
 Hochfeinste Ausführung mit Wappen und Monogramme-Gravirung. 64966
Jos. Diem, Gravur
 C 1, 5, Breitestr., gegenüber dem Kaufhaus, 1 Trepp.



Möbellager
 von
J. Schönberger, T 1, 13
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Polstermöbel, Spiegel, Betten, Matratzen etc. in guter Arbeit und billigen Preisen. 64164
Goldene Gerste, T 1, 13.
Josef Fried, C 3, 2
 empfiehlt 64070

VAN VEEN'S CHINA THEE
 IST DER FEINSTE UND ANGENEHMSTE TRANK BEIM FRÜHSTÜCK UND NACH DEM MITTAGESSEN. NUR IN DEN FEINSTEN CONDITOREIEN UND DELICATESSEN-HANDLUNGEN ZU HABEN. 64263
VAN VEEN & Co., Amsterdam.

Gummi-Schuhe
 vorzügliche Qualität. 61665
Georg Hill's
 Gummi- u. Kostwaaren-Niederlage, P 2, 14.

fertige Thüren
 mit 3, 4, 5, 6 Füllungen, Futter u. Verkleidungen.
JOSEPH DIEM
 Gravirung auf Gold, Silber und Eisenblech
 MONOGRAMME GRAVUR C 15
 in allen Ortschaften 64965
 Es wird fortwährend zum
Waschen und Bügeln
 angenommen und prompt und billig besorgt. 61342
Q 5, 19 parterre.

empfehle ich zu nachstehenden Preisen in **kräftigen, feinen und feinsten Arten** 63247
THEE zu Mark 2.—, 2.50, 2.90, 3.25, 3.75, 4.—, 4.50, 5.50 per Pfund, offen und abgepackt.
Johann Schreiber,
 Neckarstrasse und Schwetzingenstrasse.

Ruhr- u. Saar-Coacs
 liefert in bester Qualität frei an's Hand zu billigsten Preisen 64284
J. Ph. Zeyher, K 3, 14.

Empfehle mich hiermit in: 63344
 1a. Reichem Ruhrer Fettschrot, reingeseihten Prima Anthracitkohlen, Anthracitkohlen, feingemachtem Riefern Brennholz (beides Aufseerungsmaterial), ebenso feingepaltem Buchenholz in trockener Waare und möglichst billig.
Franz von Moers,
 Dampfzägerei, Schwetzingen Vorstadt.

Taschentücher werden schön gefärbt (Prima 12 Pfg.), ebenso ganze 6 8 Füllungen. Abzugeben bei Frau Bibel, Kurzwaaren-Geschäft, N 6, 11. 62162
für 4 Mark 50 Pfg.
 senden franco ein 10 Pfd. Tadel keine Handels, Rosen, Weissene und Süsserische. Allen Haushaltungen und Bierbrauereien sehr zu empfehlen. 61383
 Th. Goellen & Cie. Greifeld, Seifen- und Parfümerien-Fabrik.
 Aufauf von getragen in Kleider dem Schauen und Sitzen. 62508
E. Perzmann, E 2, 12.

Prima Ruhrer Fettschrot, Anthracitkohlen, Anthracitkohlen und Coacs
 empfiehlt aus gebieten Schiffs 63807
Jean Hoefler, K 4, 2

Grosse brillante
Weihnachts-Ausstellung
10 Pfg., 25 Pfg., 45 Pfg., Mk. 1.—
Ausstellung
in
feinen **Modellpuppen**
gekleidet
bis Mt. 25.— per Stück.
Soldaten!
Militärrequisiten.
Gesellschafts-
Epiele.

Universalsal-Magazin

Reichsortirtes Lager in allen Haus-Artikeln in Porzellan, Blech u. Emaille. Größte Auswahl in Stickereien, Nessecaires und Ringtäschchen für Mädchen. Alle Neuheiten in Portefeuille & Schmucksachen. Beste Bezugsquelle für Vereine.

En-gros. Specialität: En-detail.
Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe.
A. Ciolina.

Größte Auswahl. Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Die Firma empfiehlt:
Holländer-, Rheinische-, Tapestry-, Brüssel-, Peluche-, Axminster-, Tournay-, Smyrna-Teppiche am Stück und abgepasst in allen Grössen.
Läuferstoffe, Linoleum, Cocos und Manilla, Möbelstoffe, Portièren, Kameeltaschen, Divan- & Tischdecken, Reisedecken, Wollene Bett- und Piquédecken. Englische Tüll-Vorhänge, Guipure- und Spachtel-Gardinen. Bedruckte Mülhäuser Cretonne-Vorhänge.
Bei Neu-Einrichtungen, ganzen Ausstattungen und bei Bezug grösserer Posten **Engros-Preise.**

J. Brilles & Co.

Breitestrasse **Mannheim** vis-à-vis dem Rathhause.
Q 1, 8. **Aussergewöhnlich**

vorteilhafte Offerte nachstehender, zuletzt eingetrossener Posten:
Praktische Modestoffe.
Doppeltbreite Kleiderstoffe in reizenden Streifen und Caros, per Meter **60 Pfg.**
Doppeltbreite Englische Damentuche, per Meter **85 Pfg.**
Doppeltbreite Hausskleiderstoffe, unterwüßliche Qualität, per Meter **95 Pfg.**
Doppeltbreite schwere Cheviots mit effectvollen Knoppen, per Meter **Mk. 1.20.**

Reinwollene Damen-Kleiderstoffe.

Reinwollen **Cheviotine**, ^{100/100} Ctm. breit, statt **Mk. 2,50** per Met. **1,35.**
Reinwollen **Streifen**, ^{100/100} Ctm. breit, statt **Mk. 2,25** per Met. **1,30.**
Reinwollen **Winter-Cloth**, eleganter Costumestoff, ^{100/100} Ctm. breit, statt **Mk. 3,00** per Met. **1,75.**
Reinwollen **Amazone-Damentuche**, ^{100/100} Ctm. breit, bewährtestes Fabrikat, per Met. **Mk. 1,90.**
Elegante abgepasste Roben
in den allerbesten Qualitäten und gediegenster Ausführung, **Mk. 12, 14, 18, 21** etc. etc.

Specialität:
**Gardinen
Möbelstoffe
Portièren
Ziibeden, Tischtücher
Leinen- und
Baumwollwaren
Bettstoffe
etc.**

Muster nach auferhalb gratis und franco.

Handschuhfabrik Wilhelm Ellstaetter, Karlsruhe.
Detail-Verkauf in Mannheim N 3, 78.
Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich mein auf das reichhaltigste assortirtes Lager in
Glacé-, Dänischleder- & Winter-Handschuhen.
Beständiger Verkauf zurückgekehrter Handschuhe.
Handschuh-Bons,
sehr passend zu Geschenken.

Fritz Bibel, Mannheim, Kunststraße N 3, 11
empfiehlt auf Weihnachten

Für Damen: Schürzen, Unterröcke, Hosen, Jacken, Hemden, Strümpfe, Kniewärmer, Samstren, Glacé- und Tricot-Handschuhe, Umhangstücher in Wolle u. Chenille, Wollene Kragen, Spitzen-Hüde, Schärpes u. Barden, Schleier, Rüschen, Morgenhauben, Corsetten.	Für Herren: Cravatten, Kragen, Manschetten, Normal-Hemden, Leibbinden, Unterhosen, Unterjacken, Socken, Taschentücher, Seidene Halsstücher, Glacé- und Tricot-Handschuhe, Hosen-träger, Manschetten- und Kragenknöpfe, Deutsche Universal-Wäsche.	Für Kinder: Kleidchen, Röddchen, Höschen, Jäckchen, Schürzen, Täschchen, Corsetten, Gerabehalter, Söhne, Strümpfe, Taschentücher, Handtücher, Lavalliers, Große Auswahl in Arbeitslössen, Flechtstüchel und gestrickten Puppen.
---	---	---

Große Auswahl vorgezeichneter Stickereien auf Leinen, Stramin- und Tuch-Besatzartikel, Sammie, Grimmer, Pelz etc.
Sämtliche Näh-, Stid-, Strid- und Häfelgarne.
Annahme für die W. Spindler'sche Färberei und Waschanstalt in Berlin.

Große Puppenausstellung.
Gekleidete und ungekleidete Puppen, Gelenkpuppen, Köpfe, Gestelle, Kleidchen, Hüte, Schuhe, Strümpfe etc.
G. Frühauf, 0 5, 5, Heidelbergerstrasse.

Ich empfehle mein großes Lager in
Taschentüchern
aller Arten und aller Qualitäten für Damen, Herren und Kinder, insbesondere:
**Weiss reinleinen Taschentücher,
Farbige leinen Taschentücher,
Taschentücher mit farbigen Kanten,
Battist-Taschentücher,
Gestickte und Spitzen-Taschentücher**
in großartigster Auswahl, guten Qualitäten und zu billigsten Preisen.
Auf Wunsch werden die Taschentücher gefärbt und gestickt und hierbei nur meine Auslagen berechnet.
Friedr. Bühler, D 2, 11, Theaterstr

Die Krankheiten der Brust sind unheilbar
wenn der Leidende vernachlässigt, sie zu bekämpfen. Wer an Schwindsucht (Auszehrung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentarrh, Spitzenaffectionen, Bronchial- und Kehlkopfentarrh etc. etc. leidet, trinke den Abend des Brustthees (truss polygonum), welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz erhältlich ist. Wer sich vorher über die großartigen und überraschenden Erfolge dieser Pflanze, über die ärztlichen Ausserungen und Empfehlungen, über die dem Importeur gewordenen Auszeichnungen informieren will, verlange daselbst gratis und franco die über die Pflanze handelnde Broschüre.

Wilh. Ritzinger
Sahntequiler
Mannheim
Q 1, 20 61338
im Hause des Hrn. Bäder-
meister Schlichter
empfehlen sich sowohl in
Anfertigung künstlicher
Gebisse, als auch Plom-
birungen u. Zahnziehen
unter Aufsicht streng
reeller Bedienung.


Versende unter
Nachnahme
eine feine
Gehren- oder
Famen- Re-
montoir zu
18 M., die
selbe in 8
Tage gehend
mit Goldrand
und feinem
Staubbedel
zu 22 M., in
Nidel-Schale zu 12 M., für jede
Uhr 2 Jahre Garantie. Nicht-
convenirendes wird umgetauscht.
J. Kraut, Mannheim,
F 1, 1. Breitestraße. T 1, 1.
Uhren- & Goldwaarenlager.
61390

Taschentücher
rein Feinen, gefärbt,
per Duzd. v. Mk 2.80 an
bis zu den Feinsten
empfehlen 65065

Georg Eichentler,
F 2, 5.

Stickerien in Mono-
gramm etc. werden auf's
Schnellste und Feinste zum
Selbstkostenpreise angefertigt.

Cigarren-Handlung
L 17, 1b L 17, 1b
vis-à-vis dem Verlonen-
bühnen-Cigarren, feinste
Qualitäten, Engl., türkische
und amerz. Cigaretten
und Tabake. 61770
Import. Havana-Cigarren.
Specialitäten in feinsten
Angelgeräthen.

Leibbinden
Unterhosen
Hemden
nach Maß, erst und billig
bei 61643
Max Keller,
Q 3, 11.

Patent-
Laubsägen
Laubsägen-Ahornholz
Laubsägenbeihölze
Laubsägenkasten
Werkzeugkasten
Werkzeugschränke
Nadeln etc. 65205

H. Hommel,
P 3, 13.

Unentbehrlich
in jedem Haushalt ist Auf's ge-
leglich gehaltener, farblos 60830
Universalkitt

zum dauerhaften Zusammenfü-
gen aller zerbrochenen Gegenstände
aus Glas, Porzellan, Steinzeug,
Keramik, Gyps, Metall, Horn,
Holz etc. Bestes Bindemittel für
Laubsägearbeiten. Nur echt,
wenn mit Schutzmarke versehen.
Depot bei: Gebr. Müller, S 1, 4.
Bismarck, G 2, 7.
P. A. Sommer, Q 7, 1b.

Medicinal-
Ungarweine
analysirt und rein befinden von
Herrn Dr. Hugo Eckenroth,
Landwirthschafts-
Direct von
Ungar-
wein-Ex-
port-Ge-
sellschaft
Mannheim
durch
Verkehr-
sminister
Awards als
bestes Stär-
kungsmittel
für Kranke und
Kinder empfohlen. Durch den
sehr billigen Preis als tägliches
Stärkungsmittel und als Des-
sertwein zu gebrauchen. Verkauf
zu Original-Preisen bei
Jul. Eglinger & Co.
General-Depot und Engros-
Lager.
Niederlagen bei: 64961
Ad. Loo, Mannheim.
Sternheimer, "
Gebr. Koch, "

Oscar Tietze's
Zwiebel-Bonbons.
Bestes Hausmittel
gegen Husten und Ver-
schleimung.
Kein Husten mehr!
Bouteil 4, 20, 25, 40 und
60 Pfg. überall zu haben.
In Mannheim bei Herrn
W. Horn, Zeughausplatz;
in Speier bei Herrn Ludw.
Bachert, Wormserstrasse.
Wo noch nicht vertreten,
erriche unter sehr günstigen
Conditionen aller Orten Ver-
kaufstellen. 62739
Oscar Tietze,
Namslau (Schlesien).

Nur 2¹/₂ Mark
kostet 1 Sortimentstiftchen
Weihnachtsbaum - Confect,
reizende Neuheiten, sehr gut im
Geschmack, 900 Stück kleine od.
440 größere enthaltend, gegen
Nachnahme. Riste und Verpackung
berechnet nicht. Wiederverkäufer
sehr empfohlen von der Zude-
waarenfabrik
M. Brock, Dresden.

Medizinal-Ungarwein
übernommen u. sichere bei billigen
Preisen prompte Bedienung zu.
Michael Weiss,
Weinhandlung, H 6, 2 & 4.

Gutes Kartoffelbrod
empfehlen 65212
Käselei Naß, J 8, 35.

Prima
Mainzer Sauerkraut
per Pfund 8 Pfennig.
(Wirthe und Wiederverkäufer)
bedeutende Preisermäßigung.
Leonhard Müller, Tiskaliendahl,
Schweyingerstr. 18b. 64341

Wein-Kläre
absolute Krystallhelle erzielend:
besonders für Str. Licht für Bier,
Bisque etc. 1/2, Packet für 5000
Liter 6 Mk. 1/2, Packet für 2500
Liter 3 Mk. Gebrauchsanweisung
gratis. 65454
Beste Referenzen zur Seite.
Conrad Kraus Wwe.,
Mainz, Domstr. 2.

Ein zuverl. Fuhrunternehmer
würde noch einige Kunden unter
Aufsicherung päktil. Bedienung
annehmen. 65006
Röhren H 4, 10.

Mora's haarstärkendes
Mittel.
Dieses weltberühmte bisher
unübertroffene Kopfwasser ist in
Mannheim nur allein echt zu haben
in den Parfümerie-Geschäften von
Cito Hoch
Jean Koed, H. 2, 21.
A. J. Hartmeyer, H. 1, 25.
Ad. Kraus, 65900
H. Mora & Cie., Kömal Hof-
lieferanten, Köln a. Rh.

Flothow's 58508
Ratten- & Mäuse-
Confect
giftfrei, ein sicheres Mittel zur
Beseitigung von Ratten und
Mäusen empfohlen.
Jul. Eglinger & Cie.

Damen finden liebende Auf-
nahme unter strengster Discretion
bei Frau Schmiedel, Hedanne,
Weinheim, Rheingasse 61259

Feinste Pariser
Gummi-Artikel
empfehlen billig 60342
Kantorowicz & Wendelsohn
Berlin 8 14.
Katalog gratis.

Zur Loreley.
Weinrestaurant, 6 7, 31.
Reine Naturweine.
Vorzügliche Riste.
Mittagessen 63211
im Abonnement u. à la carte.
Kaufmännische Bedienung.
Um freundlichen Besuch bitten
B. Heller,
früher Wirth zum Eichbaum.

D 5, 11. D 5, 11.
„Stadt Angen“
Täglich frischer Anstich von
hochweinem Lagerbier von der
Schwarzen Brauerei in
Speier. Restauration warmer
und kalter Speisen. Mittag-
essen im Abonnement und à la
carte. 63669

„Zum kleinen Fährchen“
P 3, 8.
Hochfeiner Stoff
aus der
„Kleinbauerei Zwettler“.
Reine Weine,
guter Mittag- & Abendstich
Kaufmännische Bedienung.
Um freundlichen Besuch bitten
64567 **G. Scheeder.**

Zum Durlacher Hof
P 5, 2. 63781
Zu einem guten bürgerlich.
Mittagstisch
werden noch Abonnenten
angenommen.

Rothwein
von Th. Lepiller Wm.
Bordeaux
die Flasche von M. 1.— und
Weißwein
die Flasche von M. —.60 an
empfehlen unter Garantie der
Reinheit 63830
J. G. Volz, N 4, 22.

Wein-Verkauf
(über die Straße) 60814
Empfehle mein Lager Pfälzer,
Bordeaux-Weine auf's Beste u.
sichere gebr. Abnehmer reelle u.
billige Bedienung zu. Bei Abnahme
von 6 Flaschen, frei in's Haus.
Bühnen Wehn, Nedastr. K 1, 6.

Wein über die Straße.
Reine Pfälzer u. Oberlän-
der Weine per Liter von 60 Pf.
bis 1.40 M., sowie prima Fla-
schenbier aus der Brauerei zum
„Storch“ in Speier, empfehlen
Wilh. Streicher,
J 4, 12a.

Bestellungen werden auf Ver-
langen ins Haus geliefert. 64486

Christbaum-Confect
(delicat im Geschmack u. reizende
Neuheiten für den Weihnachts-
baum)
1 Kiste enthält ca. 440 Stück,
versende gegen 3 Mark Nach-
nahme. Kiste und Verpackung
berechnet nicht.
Wiederverkauf sehr empfohlen.
Hugo Wiese,
Dresden 64655
Pillnitzerstrasse 47b.

Die besten Mittel gegen **Gusten,**
Heiserkeit, Natarrh etc. a.s:
Düberg'sche Eibisch-Bonbons
Sprengel's Zwiebel-
Stollwerck'sche Brust-
empfehlen billig 62822
Jacob Lichtenthäler,
B 5, 10.

Die ächten
unübertroffenen
St. Jacobs-
Magen-tropfen
gegen Magen-u.
Darmkatarrh,
Magenkrampf
und Schwäche,
Kolik, Sodbren-
nen, Ubel, Er-
brechen, Nies-,
Leber-, Nieren-
Leiden etc. sind

bis jetzt das anerkannt beste Ma-
genemittel, und sollte kein Kranker
dasselbe unversucht lassen; à
Flasche 1 und 2 Mk.
Professor Dr. Lieber's ächtes
Nervon-Elixir,
das beste Heilmittel gegen die
verschiedenen Nervenleiden & Hl.
zu 1¹/₂, 3, 5 und 9 Mk. Kauf-
führliches im Buche „Krankentrost“
gratis und franco zu haben bei
Dr. Bödiker & Cie., Summe-
Haupt-Depot: **Jacob Hl.**
Mannheim, M 2, 9. Erhält-
lich: **Cito Kappes, Oberbach; A.**
M. Trench, Erbach; H.
verfürst's-Apothek, Heidel-
berg; C. Th. Gehlert,
Ludwigshafen. 65614

Im Stern.

Schutzmarke

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Kerzen-
Offert.

Joh. Schreiber,
Neckarthor - Schwey-
ingerstraße - Neckar-
Vorstadt
offerirt 64300

Stearin-
Kerzen
ertraprima, gelbe
Packung, vorzüg-
liches Licht, jede
Größe, p. Bollspond-
paket 65 Pfg.,
bei 10 Pfd. 55 Pfg.

Stearin-
Kerzen
reinprima, blaue
Packung, jede Größe
per Bollspondpaket
60 Pfg.,
bei 10 Pfd. 50 Pfg.

Stearin-
Kerzen
secunda, Composi-
tions-Kerzen, jede
Größe,
Marke „Stearin“,
per Bollspondpaket
55 Pfg.,
bei 10 Pfd. 45 Pfg.

Stearin-
Kerzen
secunda, Composi-
tions-Kerzen, jede
Größe,
Marke „Salon“,
per Bollspondpaket
50 Pfg.,
bei 10 Pfd. 40 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Paraffin-
Kerzen
gerippte, 6er u. 8er,
per Leichtpaket
40 Pfg.,
bei 10 Paket
30 Pfg.

Weihnachts-Anstellung.
Bismarck-Confect in Schaum und Gipselade,
Chocoladen in eleganter Geschenkpackung,
Chocolade-Figuren in reicher Auswähl.
Marzipan-Confect, Marzipan-Torten,
Bralin's, Fondants, glacirte und eingemachte Früchte,
Kindererle, beleuchtete und un'erleuchtete,
Einrichtungen zu Puppenfischen und Lädchen,
Bonbonnieren, Schachteln, Körbchen und
Strapppen in geheimer Auswahl. 65498
Rürnberger Lebkuchen und Pfefferkuchen,
Frankfurter Breiten, Wiener Waffelgebäck,
Südländische Weine.

D 2, 5. B. Wirth. D 2, 5.
Niederlage Stollwerck'scher Fabrikate.

Ausstellungs-Eröffnung.
Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
Weihnachts-Anstellung, welche die größt-
mögliche Auswahl aller Art Weihnachts-
Confecte enthält, heute eröffnet habe.
Um zahlreichen Besuch bitte
65612

Gottfried Hirsch
F 3, 10 Bäckerei & Conditorei F 3, 10.
NB. Für Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Zu Weihnachtsbäckereien
empfehle
sämmliche Artikel
in nur prima Qualitäten zu billigen Preisen.
A 3, 5 Wilh. Kern, A 3, 5
gegenüber dem Theater-Eingang. 65289

Weihnachts-Bäckereien
Ich empfehle zur kommenden Bedarfszeit alle für
Weihnachts-Bäckereien
nötigen Artikel in besten Qualitäten.
Sichzeitig halte ich mein reichhaltiges Lager in
Cacao, Chocoladen, Thee,
ausländischen Weinen,
Spirituosen und Punsch-Essenzen
angenehmlich empfohlen. 65589
Friedr. Becker,
Drogen-, Material- und Colonialwaaren
D 4, 1.

Zu Weihnachtsbäckereien
empfehle sämmliche Artikel als:
65797
Mehle, deutsche u. ungar., der besten
Marken, Mandeln, Hasselnusskerne, in
grösster Auswahl, Zucker, ganz u. ge-
mahlen zu Fabrikpreisen, ff. Gewürze,
Cacao Chocolate, Citronen u. Orangen
etc. etc.
Lieferungen sorgfältigst und frei ins Haus.
Adolf Leo,
E 1, 6, Breitestrasse.

G 4, 16. J. Dettweiler, G 4, 16,
bringe meine
Milchfuranstalt
in empfehlende Erinnerung. 56911

Moritz Löwenthal, G 7, 15
empfehle sein reichhaltiges Lager
1888er und 1889er importirter Havana
jeweils 64947
Bremer und Hamburger Cigarren.

Asphalt- und Cement-Arbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen
und unter Garantie 61327
L. Seebold & Co.,
Asphaltgeschäft in Wiesbaden nnd Mannheim.
Bureau: K 4, 7¹/₂, Ringstrasse.

Asphalt- und Cement-Arbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen
und unter Garantie 61327
L. Seebold & Co.,
Asphaltgeschäft in Wiesbaden nnd Mannheim.
Bureau: K 4, 7¹/₂, Ringstrasse.

Asphalt- und Cement-Arbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen
und unter Garantie 61327
L. Seebold & Co.,
Asphaltgeschäft in Wiesbaden nnd Mannheim.
Bureau: K 4, 7¹/₂, Ringstrasse.

Asphalt- und Cement-Arbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen
und unter Garantie 61327
L. Seebold & Co.,
Asphaltgeschäft in Wiesbaden nnd Mannheim.
Bureau: K 4, 7¹/₂, Ringstrasse.

Photographisches Atelier
von
V. Bierreth
06,5 Heidelbergerstraße 06,5.
Um die sich auf
Weihnachten
sehr anhäufenden Arbeiten prompt abliefern zu können, bitte ich um recht frühzeitige Bestellungen.

Jean Krieg
D 3, 5 Juwelier, Gold- und Silberarbeiter D 3, 5
Mannheim
Theaterstraße.
Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle mein Lager in
Gold- und Silberwaaren jeder Art,
Gold, u. silb. Bijouterien, Coralle u. Granatschmuck,
Herren- und Damenketten, Gold, u. silb. Taschenuhren,
Gold, Herren- und Damen-Ringe, Silberne und Christofle-
Besteck.
Anfertigung neuer Schmucksachen nach speziellem Wunsch
sowie Abänderungen u. Reparaturen in silberner Ausführung.
Billigste Preise. 65293

Massiv-Gold-Trauringe
5, 6, 7, 8 Millimeter breit, zu 14, 20, 25
und 30 Mt. per Paar.
Gold. Remontoir für Damen Mt. 35.—
Herren 50.—
Silberne " für Damen 18.—
Goldene Ohrringe, garnirt zu 3.—
Goldene Ringe 3,50,
Kreuze, Medaillons, Armbänder u. Colliers v. Mt. 5.— an.
J. Kraut, 61323
T 1, 1, Breite Straße.

Jean Frey
F 5, 11. Uhrmacher. F 5, 11.
Empfehle mein reichhaltiges Lager in goldenen
und silbernen Herren- und Damen-Remontoir-
uhren, letztere von 18 Mt. an unter jähriger Ga-
rantie. Regulateure mit Schlagwerk von 22 Mt.
an u. Audax- und Spieluhren, Wecker und
Wanduhren zu den billigsten Preisen. Große Aus-
wahl Uhrketten in massiv Gold, Silber, Double und
Nidel, gold. Ringe, Medaillon, Anhänger u.
ferner empfehle eine große Partie ausgehender silb.
Cylinder- u. Anteruhren mit Schlüsselanhang von
10 Mt. an per Stüd. Gehirgane gold. Damenuhren von 20 Mt.
an unter Garantie. Reparaturen prompt u. billigste Preise. 62549

H 3, 20. H. Hofmann H 3, 20.
empfehle sein reichhaltiges Lager in
Caschenuhren in Gold und Silber,
Regulateure, Wecker, Zieh-Harmonika,
Musik-Dosen, Musik-Album, Cylinder-
uhren von 10 Mt. an, Remontoirs von 12 Mt.
an, Regulateure mit Schlagwerk von 10 Mt.
an, Wecker von 6 Mt. an. Zieh-Harmonika
in allen Größen, von 1 Mt. an bis zu den feinsten Sorten.
Echte Knüttlinger Mund-Harmonika. Del-
druckbilder, Stahlstiche, Spiegel in allen
Größen. 64134
H 3, 20. H. Hofmann H 3, 20.

**Nur noch ganz kurze Zeit Unterricht in
Filigran-Arbeit.**
Herstellung von Uhr- und Halsketten, Armbändern,
Brotschen, Haar- und Ballschmuck, Kreuzen, Cravatten,
Nadeln, nebst Blumenförbchen aus edeltem und halbedeltem
Gold- und Silberdraht.
Zeige hiermit an das ich hier selbst für kurze Zeit einen Unter-
richt in Filigran-Arbeit eröffnen habe, und lade ich die geehrten
Damen zur Beschäftigung derselben in meiner Wohnung ein. Die
Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu
erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden
Brotschen und Ketten herstellen. Unterrichtsstunden täglich von Son-
nabends 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr. Für Damen,
die am Tage keine Zeit haben, Sonntags, Mittwochs, Freitag von
8 bis 10 Uhr. Kleine Auswahl in Schmuck nebst Blumenförbchen
habe in meiner Wohnung zur gefl. Ansichtnahme ausgestellt. Kom-
menlich jetzt zur bevorstehenden Weihnachtszeit ist es Jedem ge-
boten, die schönsten und billigsten Geschenke herzustellen. 65574
A. Ernst, M 2, 8.
Transparent-Farbendruck-Fenster
(Imitation der Glasmalerei). 64128
Diese Transparent-Farbendruck-Fenster eignen sich vorzüglich
zum Dekorieren von Fenstern und Glaswänden jeder Art, für alle
Größen passend und sind in großer Auswahl auf Lager bei
N 2, 1. F. C. Menger. N 2, 1.

**Geislinger
Elfenbeinwaaren.**
Fabrik-Niederlage
E 1, 10 Mannheim E 1, 10
und
Baden-Baden.
Eröffnung
heute Donnerstag, den 29. d. M.
Anfertigung aller Arbeiten, Monogramme u.
in Elfenbein in eleganter Ausführung zu bekannt-
billigen Preisen. 65291
W. Lahrman.

35 Pfennig-Bazar
U 1, 19 u. G 3, 8.
**Grosse
Weihnachts-Ausstellung**
in Spielwaaren, Puppen und
Christbaumverzierungen.
Den tit. Vereinen empfehle meinen Bazar zum Einkauf für
Verlosungen u. mit dem Bemerkten, daß ich bei Beträgen von
über Mt. 10.— noch extra 5% bewillige. 64836

Weihnachten 1889.
Eröffnung des En-gros Musterlagers
in Spielwaaren von
S. Neuberger, Mannheim.
Dasselbe enthält eine reiche Auswahl in 10, 20, 30, 50 Pfennig,
Mt. 1-3 bis zu den feinsten Arten, worunter viele Neu-
heiten und werden Wiederverkäufer in ihrem eigenen Interesse
freundlich gebeten, die mir zugehenden Bestellungen späteren An-
drangs wegen, bald erteilen zu wollen. 64778

Auf Weihnachten
empfehle mein gut assortirtes Lager in Baumwoollzeuge, Bett-
zeuge, Sarcents, fertige Bettanzüge, Bettlacher und
Handtücher, Handmacheleinen in allen Breiten, Tisch- und
Handtuchgebild, Woll-, Baumwoollflanell und Halbwooll-
stoffe u. s. w. 64849
Fertige Betten, Dauen und Bettfedern zu allen
Preisen.
Zugleich empfehle mein Lager eigener Fabrikate in Herren-
und Damenhemden, weiß und farbig. Aufträge nach Wunsch
werden billigst und prompt ausgeführt, besonders mache noch aus-
merksam auf eine große Auswahl einfacher und doppel-
breiter Schürzen von 90 Pfg. an. 64782
112, 18 Carl Horch. 112, 18.

Urbach's größtes Spezialgeschäft für Puppen.
Puppentöpfe und -Gestelle,
sowie alle nur erdenklichen Puppen-Artikel, Gelenk-Puppen
gesteibter und unangesteibter. 64782
Urbach's Puppen-Perrücken
von echten Haaren erfreuen sich schon seit Jahren ganz besonderer
Beliebtheit.
Reparaturbedürftige Puppen
finden jetzt schon Aufnahme zur schnellen und sicheren Dillung in
Urbach's Klinik,
O 3, 1 Poststraße. O 3, 1

Bestes Schutzmittel gegen Eingefrieren der
Wasserleitungs-Röhren
empfehle
Braune Wollfäse zum Selbstumbinden
per Meter 8-15 Pfg.
Berthold Flegenheimer, O 1, 8 gegenüber d.
Kathhaus.
In unmittelbarer Nähe der
Trambahnhaltestelle.
Kalte und warme Bäder,
röm., türk. u. russ.
Dampfbäder. 64258

67, 10 Friedrichsbad 67, 10
Eleganter
Douchejaal mit
Mar morassin. Abends bei elektr.
Beleuchtung. Massage in u. außerhalb der Anstalt
la. Tannen- und Buchenholz
zerkleinert und sterweise, empfiehlt in trockener Waare zu
billigsten Preisen 64234
J. Ph. Zeyher, K 3, 14.

Weihnachts-Ausstellung.
Louis Franz
0 2, 2 Paradeplatz 0 2, 2.
Reichhaltiges Lager in:
Porzellan, Crystall, Majolica u.
Tafel-, Café-, Trink- & Dessertservice.
Dekorationsgegenstände für Büffets u. Speisezimmer.
Kupfer, Nickel, Bronze.
Petroleum-Lampen, Bestecke, Christofle
Figuren und Service der Königl. Sächsischen
Porzellan-Manufactur Meißen. 65730

Mannheimer Maschinenfabrik
Mohr & Federhaff, Mannheim
empfehle:
**Krahnen & Hebe-
vorrichtungen**
jeder Art
für Dampf-, Hand-
und hydraulischen
Betrieb.
**Patent-Sicher-
heits-Aufzüge**
für Hand-, Dampf-
und hydraulischen
Betrieb.
D.R.P. 41703 — D.R.P. 30391.
**Speise-Aufzüge,
Keller- & Bier-Aufzüge,
Bau-Laufkrahnen,
Mörtel-Aufzüge.**
Waagen
jeder Art und Tragkraft mit und
ohne Patentregistrirapparat.
D.R.P. 1525.
**Rootsgebläs e,
Feldschmieden,
Schmiede-
herde.**
Prospekte gratis und franco. 62951

Weihnachts-Ausstellung
in großer Auswahl, Lichter, Lichthalter,
Baumverzierungen, Krippen mit Figuren,
Weihnachtsmänner, Gold- und Silber-
haar, Perlen, Engel, Wachstöße und
Angeln u. und feinen Toilette-Artikeln
ist eröffnet. 65593
Die Preise sind billigst gestellt.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
J. Brunn, Hoflieferant, O 1, 10.
NB. Wiebe verkäufer erhalten Rabatt.

C. F. Schulze & Co., Metallwaaren-Fabrik
Mannheim, K 2, 13c Mannheim, K 2, 13c
Berlin 80
D. R. Patent. **Thür** Selbst-gerauschlose
zu! thätige Thüerschliesser
prämiert auf der Internationalen Ausstellung in Köln auf
der goldenen Medaille, von Autoritäten und Fachleuten aner-
kannt als vollkommenstes und dauerhaftestes System. 14tägige
kostenfreie Probezeit, 2jährige Garantie. Bestellungen
bitten wir an unsere dortige Filiale K 2, 13c, oder an unseren
Vertreter, Herrn Jean Dann, K 4, 8 zu richten. 63212

Karl Hergenbahn,
Ludwigshafen a/Rhein, Ludwigstr. 34.
Werkstätten für Bau-, Monumental- und Kunst-
gewerbliche Arbeiten in
Marmor, Granit und Syenit.
Eigene Granit- und Syenitbrüche.
Schleiferei mit Wassertriebwerk im besondern Oberrhein.
Großes Lager fertiger Grabdenkmäler und
gestoßter Granitstufen. 65918

Nyon, Schweiz.
In einer angesehenen Pfarrersfamilie würde man zwei
junge Mädchen in Pension nehmen. Sorgfältige Ausbildung
und Erziehung. Aufmerksame Ueberwachung und Pflege.
Freundliche Aufnahme, einfaches aber angenehmes Familien-
leben. Gesunde Lage am Genèversee. (Ecole supérieure pour
les jeunes Demoiselles).
Näheres bei Herrn Pfarrer Landriset, Nyon, Waadtland,
Schweiz. 65571
Referenzen in Mannheim: A. Juillerat, E 6, 2.

A 2, 2 A 2, 2



GRASS



Inhaber Allerhöchster Auszeichnungen.

Großherzoglich Badischer Hof-Photograph.

Königlich Bayerischer Hof-Photograph.

Specialität: „Aristotypie.“ Mannheim. Specialität: „Platinotypie.“

Bestellungen auf Weihnachten
in größeren Arbeiten bitte man schon jetzt aufgeben zu wollen. Alle Arbeiten unter Garantie der künstlerischsten Behandlung und feinsten zeitentsprechender Ausstattung. 6400

Haltbarste Arbeit. Civile Preise.

Grösstes Lager in fertigen Betten,

bestehend in: Tannen- und Nußbaumbettstellen, alle Arten von Matratzen und Sprungrahmen, gefüllte Unterbetten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen in jeder Preislage, complett schon von Mk. 40.— an bis zu den hochfeinsten.

Nr. 1 Gesinde-Bett,
bestehend aus:

- 1 eisernen Bettstelle,
- 1 Secgrasmatratze,
- 1 Keil,
- 1 Deckbett mit 1a staubfreien Federn, vollständig gefüllt,
- 2 Kissen mit 1a staubfreien Federn vollst. gefüllt, zusammen 60 Mark.

Nr. 3 bestehend aus:

- 1 nußbaumfurnirten Bettstelle, vorzüglich gearbeitet, mit egalen Hauptern, 50881
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Secgrasmatratze und Keil (alles aus vorzüglichem Drell),
- 1 Oberbett von schwerem, gebiegem, federdichtem Barchent,
- 2 Kissen von schwerem, gebiegem, federdichtem Barchent, zusammen für den Preis von 120 Mark.

Nr. 2 bestehend aus:

- 1 Tannen-Bettstelle aus bestem Schleisdiehl gearbeitet und schön lackirt,
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Secgrasmatratze und 1 Keil (die dazu verwendeten Drell sind von tadelloser Güte),
- 1 Deckbett mit baunereichen Federn, vollständig gefüllt,
- 2 Kissen mit baunereichen Federn vollständig gefüllt, zusammen für den billigen Preis von 100 Mark.

Nr. 4 bestehend aus:

- 1 nußbaumfurnirten Bettstelle mit hohem Haupt,
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Nußbaummatratze mit Keil,
- 1 Plumeaux mit Steppdecke oder Wolteppich,
- 2 Kopfkissen, zusammen für den Preis von 200—300 Mark.

Bettfedern

garantirt staubfrei, per Pfund A 1.50, A 2.—, A 2.50, A 3.— bis A 4.—
Dannen & A 4.50, A 6.— und A 7.50. 63976

Größtes Lager in Barchent, Drell und Strohsackleinen.
Für Tapezierer Engros-Preise.

D 4, 9. L. Steinthal. D 4, 9.

Karstadt's Dach- & Wandbekleidungsstoff

ist total wasserdicht, wetterfest, flammwider, unempfindlich gegen saure Dämpfe, besitzt größte Tragfähigkeit bei sehr geringem Schwere, macht leichte Dachconstruction möglich. Nach Auflegung verhärtet die Atmosphäre den Stoff in wenigen Wochen cementartig, sodass ein festes Dach gebildet ist. Sehr geeignet für Pavillons, Militärsbaracken, Festhallen, Bahnhöfe, Güterdampfen, Lagerhäuser, Gartenlocale, nicht weniger aber für Wohnhäuser. — Preis Mk. 1.55 p. □ Meter ab Lager Mannheim. Prospect gratis. Wiederverkauf Rabatt. Silberne Medaille auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Hamburg 1889.

Lehakering & Comp., Mannheim
Alleinverkauf für Baden u. bairische Pfalz. 63020

Günstige Gelegenheit für billige Weihnachtsgeschenke.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe meines Geschäfts 50% unter dem Einkaufspreis.

Eine große Parthie	Eine große Parthie	Eine große Parthie	Eine große Parthie
Traner- u. Modchützen.	Sonnen- u. Regenschirme.	Foulards u. Theaterlucher.	Bänder und Sammte.
Blumen und Ballartikeln, Krügen, Manschetten und Cravatten.			

N 3, 9. **U. Reichmann, Kunststraße.** N 3, 9. 65172

Laden zu vermieten. Einrichtung zu verkaufen.

Modelle.

Unsere 4 Reiscollectionen, nahezu 600 elegante

Damen-Taghemden
Nachthemden, Jacken
Matinées 63429
Frisir-Mäntel

haben wir weit unterm Herstellungspreise dem

Ausverkauf

ausgesetzt.
Der Verkauf dauert nur wenige Tage.

M. Klein & Söhne

E 1, 16 Planken, 1 Treppenh.

Fabrik-Lager in

Linoleum & Kork-Teppichen

Friedr. Rud. Schlegel, F 2, 9.

Cocos- und Wachs-Läufer
Wachs-Barchent und Gumm-Tischdecken. 65447

60296 Spezialität:

Rixdorfer Linoleum

bester deutsches Fabrikat
zu Original-Fabrikpreisen.

F 2, 8
J. Hochstetter
F 2, 8.

Spezialität:
Bett- & Sofa-Vorlagen
Salontepiche
Läuferstoffe
Portièren
Vorhänge

B 1, 5. Für B 1, 5.

passende Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges und mit allen Neuheiten der Strumpf- und Tricotconfections-Branche 65208

Normal- und Reform-Bekleidung

ausgestattetes Lager zu billigsten Fabrikpreisen.
Eine große Partie Tricottaillen und Kinderkleidchen, Unterjacken, Hosen und Hemden habe ich zu ganz besonders billigen Preisen zum Ausverkauf zurückgesetzt.
Anfertigung nach Maß schnell und prompt.

B 1, 5 F. W. Leichter's B 1, 5
Strick- & Web-Anstalt.
Tricotconfection für Herren, Damen u. Kinder.

M. Klein & Söhne

Mannheimer Steppdecken-Fabrik
Ausstattungs-Etabliement
Hemden-Fabrik
Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche.

(Die Wäsche älterer Decken wird auf Wunsch geschlumpft und zu neuen Decken verarbeitet.)

Verkaufsortlichkeiten: E 1, 16, Planken, 1 Tr. hoch
Fabrik: O 6, 2. 65508

Den Rest meines Lagers

bestehend in: Knöpfen, Besähen, Schürzen, Krügen, Stoffen etc. werden noch zu jedem annehmbaren Preis verkauft. 65428

E 1, 13. **Th. Hirsch Wwe.** E 1, 13.